

gevis[■]
Zentralregulierung
ZENTRAG eG



Informationen von Thomas Beismann
EDV-Leiter, Organisation und Buchhaltung
ZENTRAG Zentralgenossenschaft des
deutschen Fleischgewerbes eG



- Die GWS Gesellschaft für Warenwirtschaftssysteme mbH wurde 1992 gegründet
- 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an den Standorten Münster, München, Nürnberg, Karlsruhe und Oldenburg
- Mehr als 700 Kunden setzen in über 1000 Installationen Warenwirtschaftssysteme der GWS ein
- Verbundorientierte Handels- und Dienstleistungsunternehmen sind die Kunden der GWS. Dazu gehören sowohl die landwirtschaftlichen als auch die gewerblichen Genossenschaften und Verbundunternehmen
- Neben den Standardsoftware-Produkten und standardisierten Speziallösungen werden bei den Kunden integrierte Internet-Branchenportale und Internet-Shops eingesetzt
- Umfassende Beratungsleistungen und Schulungen runden das Dienstleistungsangebot der GWS ab
- Über die GWS Förder- und Beteiligungsgesellschaft für Warenwirtschaftssysteme eG ist es Kunden möglich, Gesellschafter der GWS zu werden
- Die gevis Zentralregulierung basiert auf Microsoft Business Solutions-Navision und ist zertifiziert



Dieser Anwenderbericht basiert auf Informationen der

ZENTRAG Zentralgenossenschaft des deutschen Fleischergewerbes eG
Grüne Straße 40-42
60316 Frankfurt am Main

IMPRESSUM

GWS Gesellschaft für
Warenwirtschaftssysteme mbH
Krögerweg 10, 48155 Münster
Tel.: 02 51/70 00-02
Fax: 02 51/70 00-39 10
info@gws.ms
www.gws.ms

Verantwortlich für den Inhalt:
Frank Thiel

Das Portrait

Nach dem Prinzip des Genossenschaftswesens wurde 1947 die Zentralgenossenschaft des Fleischergewerbes eGmbH, die heutige ZENTRAG eG, von den Wirtschaftsorganisationen des deutschen Fleischergewerbes gegründet. Als Mitglieder gehören sie der ZENTRAG eG an. Sie repräsentieren rund 20.000 Fleischer-Fachgeschäfte in Deutschland an 33.000 Betriebsstätten.

Ihr Ziel: Eine zentrale Genossenschaft übernimmt die Verantwortung für den Einkauf. Ihre Aufgabe: Als Großhändler versorgt sie die Wirtschaftsorganisationen des deutschen Fleischergewerbes preisgünstig und zuverlässig mit Waren.

Als leistungsstarker Großhändler kann die ZENTRAG eG durch Einkaufsbündelung optimale Konditionen erzielen und auf den internationalen Märkten hochwertige Lebensmittel und technische Bedarfsgüter preisbewusst einkaufen. Die Mitglieder können ihren Kunden ein breites Spezialitäten-Sortiment mit vielseitigen Produkten aus Fleisch, Wurstwaren, Käse, Fisch und anderen Lebensmitteln von heimischen und internationalen Märkten anbieten.

Heute sind am Standort Frankfurt insgesamt 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, die ein umfangreiches Verkaufs- und Dienstleistungsangebot für die rund 70 Mitgliedsunternehmen bereitstellen. Die Zentralregulierung wird von drei Personen abgewickelt. 2002 erwirtschaftete die ZENTRAG eG einen Umsatz in Höhe von 241 Mio. Euro. Auf die Zentralregulierung entfielen dabei 125 Mio. Euro. Dabei wurden mehr als 22.100 Eingangrechnungen bearbeitet. Für 2003 sind insgesamt 250 Mio. Euro geplant.

Zum Entscheidungsprozess und der Einführung der gevis Zentralregulierung äußert sich Thomas Beismann, IT-Verantwortlicher bei der ZENTRAG eG.

Herr Beismann, seit einiger Zeit setzen Sie das Produkt gevis Zentralregulierung der GWS ein. Warum war das nötig?

Bis zur Entscheidung für die gevis Zentralregulierung der GWS haben wir mit einem anderen NAVISION Solution Center zusammengearbeitet. Dieses Unternehmen hatte ebenfalls eine Warenwirtschafts-Lösung auf Basis NAVISION entwickelt. Mit dieser Basissoftware, also dem NAVISION-System, waren wir zufrieden. Im Laufe der Zusammenarbeit wurde jedoch klar, dass bei dem damaligen IT-Partner zu wenig Know-how in Bezug auf Verbund- und Kooperationssysteme vorhanden war. Insbesondere die speziellen Anforderungen an die Zentralregulierung konnten nicht oder nur mit erheblichem Aufwand realisiert werden. Das war für die ZENTRAG eG eines der Hauptmotive, auf die gevis Zentralregulierung zu wechseln.

Warum haben Sie sich für die GWS entschieden?

Die GWS ist mit ihrem Produkt- und Dienstleistungsangebot auf Verbundgruppen spezialisiert. Darüber hinaus kennt die GWS die genossenschaftlichen Strukturen und - das war ein entscheidendes Kriterium - die verantwortlichen Ansprechpartner wissen wovon sie

Zusammenfassung

- ZENTRAG wurde 1947 gegründet
- 47 Beschäftigte
- 3 Beschäftigte im Bereich Zentralregulierung
- Umsatz in 2002: 241 Mio. Euro
- ca. 22.100 Eingangsrechnungen pro Jahr

reden, wenn es um die Warenwirtschaft in mehrstufigen Handelssystemen, wie bei der ZENTRAG eG, und um Zentralregulierung geht. Wir mussten den Beratern der GWS nicht erst lange erklären, welche Besonderheiten unser Geschäft hat. Im Gegenteil, wir haben davon profitiert, dass die gevis Zentralregulierung auch in anderen Organisationen bereits eingeführt war. Das war sozusagen ein zusätzlicher "Input" von außen, den die GWS-Berater eingebracht haben. Außerdem war aus unserer Sicht das Preis-/ Leistungsverhältnis ausgewogen.

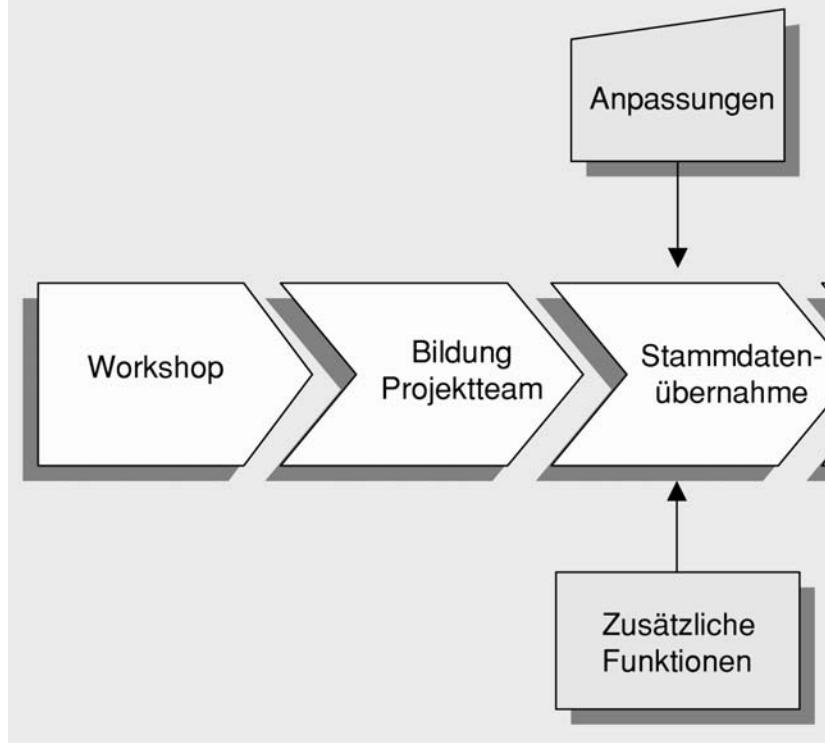
Wie haben Sie den Einführungsprozess gestaltet?

Der Einführungsprozess der gevis Zentralregulierung war in drei Phasen aufgeteilt. In der Vorbereitungsphase wurden Workshops mit den GWS-Experten durchgeführt. Dabei analysierten wir gemeinsam unsere Geschäftsprozesse und haben diese mit den Möglichkeiten der Software abgeglichen. Zur Vorbereitungsphase gehörte auch die Stammdatenübernahme aus dem Altsystem der ZENTRAG eG. Dieser Prozess war insofern wichtig, als dass er uns verdeutlicht hat, welche Informationen wir im Bereich der Stammdaten zusätzlich einpflegen mussten. In dieser Phase hat die GWS bereits auch Anpassungen in der Software vorgenommen. Während der Umstellungsphase wurde die Software weiter an unsere Belange angepasst und die Stammdaten - wenn nötig - korrigiert. Der spannendste Moment war der Beginn des Echtbetriebes am 16. Januar 2002. Diese Phase war relativ unproblematisch. Hier hat sich gezeigt, dass die intensiven Vorbereitungen und insbesondere die intensiven Schulungen der Mitarbeiter wichtig und richtig waren. In allen drei Phasen wurden wir durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GWS betreut.

Wie ist der Geschäftsprozess "Zentralregulierung" bei der ZENTRAG eG organisiert?

Der Gesamtprozess der Zentralregulierung bei der ZENTRAG eG startet mit dem Eingang der Lieferantenrechnung. Diese werden für die Erfassung vorbereitet und vorkontiert. Da alle Basisinformationen (Konditionen, Abrechnungsmodalitäten) in der gevis Zentralregulierung gespeichert sind, kann nach der Belegerfassung sofort geprüft werden, ob die Eingangsrechnungen mit den vereinbarten Lieferantenkonditionen übereinstimmen. Danach stehen die Belege automatisch für den Zahlungslauf zur Verfügung, werden automatisch verbucht und die Ausgangsrechnungen für unsere Mitgliedsunternehmen werden automatisch nach den vereinbarten Konditionen und Fakturierungszyklen erstellt. Es erfolgt die Zahlung an die Lieferanten und die Archivierung/Ablage der Belege.

Vorbereitung



Gibt es Besonderheiten, die durch die gevis Zentralregulierung besonders berücksichtigt werden müssen?

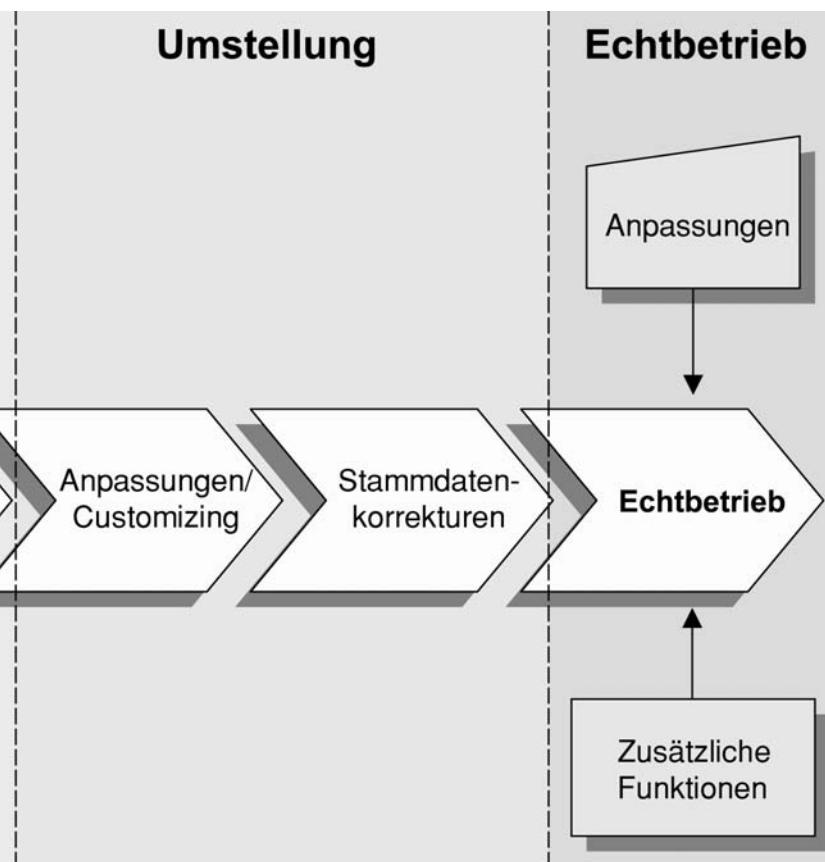
Neben den Standardfunktionen und -abrechnungsmodalitäten wie z.B. Skonto und Delkredere hat jedes Unternehmen im Bereich der Zentralregulierung ein paar Besonderheiten. Wichtig für uns war, dass die gevis Zentralregulierung diese Besonderheiten automatisiert abwickeln kann. Unsere Besonderheiten beginnen bei einfachen Themen, wie den Zahlungszielen oder Vergütungen, die in Abhängigkeit vom Debitor oder Kreditor berücksichtigt werden. Weiterhin vereinbaren wir mit unseren Lieferanten und Mitgliedern auch warengruppenabhängige Zahlungsziele und Vergütungsmodelle. Die Bandbreite reicht dann bis hin zu differenzierten Berechnungsgrundlagen für Provisionen oder Skontis. So wird der Warenwert z.B. vom Nettowert abzgl. der Transportkosten ermittelt.

Welche Vorteile hat Ihnen das System gebracht?

Es zeigen sich klare Vorteile nach der Umstellung auf die gevis Zentralregulierung. Zum einen haben wir jetzt die Möglichkeit, eine automatische Eingangsrechnungskontrolle durchzuführen. Alle Konditionen sind im System hinterlegt. Nach der Erfassung der Positionen steht sofort fest, ob der Lieferant korrekt abgerechnet hat. Ebenfalls können wir jetzt auch die teilweise komplexen Konditionen unserer Zentralregulierung im System abbilden. Die Fehlerquote im Bereich der Abrechnung wurde deutlich reduziert und dadurch die Qualität der Abrechnungen verbessert. Unsere Auswertungen und Statistiken sind aussagekräftiger. Und - das ist unter wirtschaftlichen Aspekten ein großer Vorteil - wir können schneller fakturieren.

Welche zukünftigen Entwicklungen sind geplant?

Die gevis Zentralregulierung wird permanent weiterentwickelt. Das bedeutet, dass in den Softwarereleases, die wir regelmäßig erhalten, neue Funktionen und Verbesserungen enthalten sind. Wir profitieren somit auch von den Ideen anderer. Darüber hinaus haben wir bei der ZENTRAG eG auch noch einige spezielle Themen. Dazu gehört u.a. die Abrechnung mit periodischen Provisionsabrechnungen, wobei die Perioden frei wählbar sein müssen. Ebenfalls wollen wir mit unseren Lieferanten den elektronischen Datenaustausch vorantreiben. Das ist nicht ganz einfach, aber dabei unterstützt uns die GWS im Bedarfsfall ebenfalls mit entsprechenden EDI-Lösungen. Ein weiterer Ansatz ist, die Belege der Lieferanten, mit denen ein elektronischer Datenaustausch nicht realisiert werden kann, elektronisch einzuscannen und danach weiter zu verarbeiten. Das würde den Erfassungsaufwand noch einmal deutlich reduzieren und die Qualität der Daten verbessern.



Die Systemumgebung

Server

Prozessor: 2 x 1 GHZ INTEL XEON Prozessoren
Hauptspeicher: 1024 MB RAM
Platte: 3 x 18 GB SCSI Systemplatten (inkl. Hotfix-Platte)
2 x 18 GB interne SCSI Auswertungsfestplatten
10 x 18 GB SCSI Platten RAID 1 inkl. 2 Hotfix

Betriebssystem: Windows 2000 Server
Datensicherung: Tandberg Streamer
SLR 50/100

Clients: (Durchschnitt:)

Prozessor: Celeron 800 MHZ
Hauptspeicher: 128 MB RAM
Platte: 40 GB
CD-ROM-Laufwerk: 52fach
Betriebssystem: Windows 98

Ansprechpartner und Adressen

Thomas Beismann

ZENTRAG Zentralgenossenschaft des deutschen Fleischergewerbes eG
Grüne Straße 40-42
60316 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 4077-0
Fax : 069 / 4077-290

www.zentrag.de

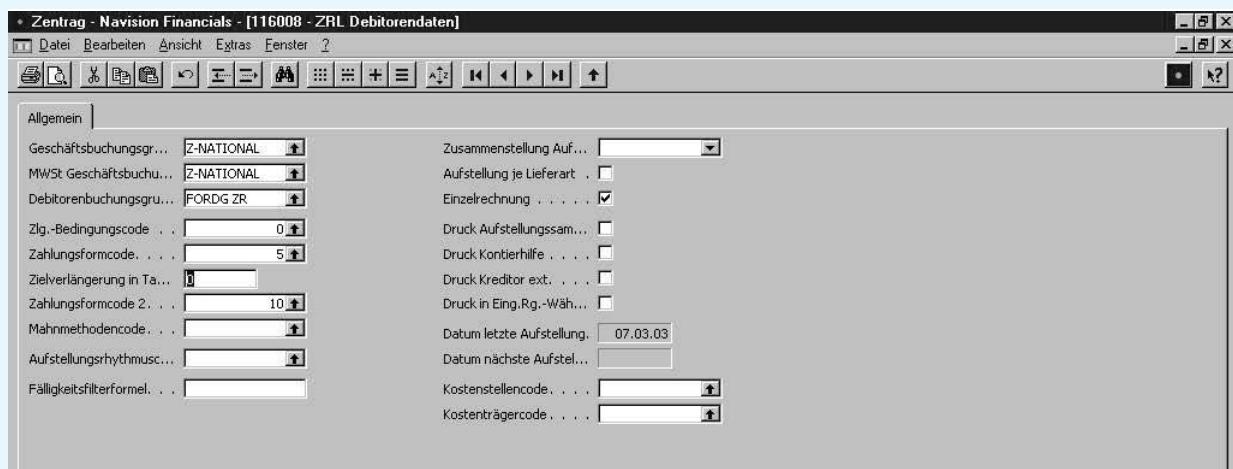
Frank Thiel

GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH
Krögerweg 10
48155 Münster

Tel. : 0251 / 7000-02
Fax : 0251 / 7000-3910

www.gws.ms

Beispieldialoge aus der gevis Zentralregulierung



Zentral - Navision Financials - [von Kreditor 716009 RARI FOOD INTERNATIONAL GMBH - ZRL-Vergütungskondition Kre.]						
<input type="checkbox"/> Datei <input type="checkbox"/> Bearbeiten <input type="checkbox"/> Ansicht <input type="checkbox"/> Extras <input type="checkbox"/> Fenster <input type="checkbox"/>						
Debitor	Art	Code	L...	gültig ab	MwSt Kla...	Beschreibung
				28.11.01	7	Std. Skonto + Std. Provision
				28.11.01	16	Std. Skonto + Std. Provision
102015				28.11.01	7	Bremen
102015				28.11.01	16	Bremen
102016				28.11.01	7	Bremerhaven
102016				28.11.01	16	Bremerhaven
108004				28.11.01	7	Hannover
108004				28.11.01	16	Hannover
116008				28.11.01	7	Rosdorf
116008				28.11.01	16	Rosdorf



GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH · info@gws.ms · www.gws.ms
Krögerweg 10 · 48155 Münster · Tel.: 02 51/70 00-02 · Fax: 02 51/70 00-39 10